

# SWIPS-LOGBUCH

Magazin unabhängiger Schweizer Verlage

Nummer 000 11/2009



Es genügt mir, wenn ich denke, dass ich spreche. *Oswald Egger*

*Katharina Faber*

GEBORGT WITTERUNG:  
DIE ERZÄHLUNG VON EISMEISTER KARLSSON

BARENTSSEE / NOVAJA SEMLIA

Mein Name war einmal Karlsson dann hiess ich anders  
ich sah zuletzt: Eisberg wie Blumenkorb, wie Teufelsbrücke  
Anrammen der Scholle: das Eis schliesst sich, wir stecken fest

Liegen irgendwann als offene Wunden in der Scorbutkombüse  
spucken Zähne nicht aus und zählen sie nicht  
wir lassen sie liegen

Wochen später draussen auf der Scholle  
hinter mir plötzlich ein knurrendes Walross  
dem läuft der Husten in Wellen durchs wabbernde Fleisch

Bestie, weil saugt dir das Hirn aus dem Schädel  
Ich sage noch: Unheil dem der diesen Tieren begegnet  
da lässt sich das Vieh ins Wasser und

schon tauche ich unter das Schiff und tief  
unter den Eisberg aber dort leuchtet  
die rote Blüte des Phytoplanktons: mein Blut

soll in Sprache kommen statt meiner  
soll als Anemone auf Braunalge  
als schimmernde schöne Meeresblume

soll als Anthothela grandiflora  
mit ihren gefiederten Tentakeln die schweben und tänzeln  
mich in das Wasser malen

meinen Namen eingeben dem Wasser  
wenn ich durch sie hindurch  
zu Boden sinke und dann dort

als alter Seestern einen Schwamm umarme  
mich über Schwämme stülpe  
wie der Eisberg sich hundert Jahre später

über den Taucher schiebt  
der nach unsern Resten sucht und nach den Zähnen  
unserer Losung  
und ich bin dieser Eisberg

und der zappelnde Körper des Tauchers  
der immer wieder an das blaue Gewölbe stösst  
als radarkrankes Tier

ich war dort oben im Ausguck  
war mal Eismeer Karlsson wollte Lotse werden  
war die zwei Mann auf Vorderdeck war alles

sank dann lange und tief  
glitt durch mein eigenes Blut das schillernde Riff entlang  
bis an den Grund

Dann liess in Murmansk der Eisbrecher Talmir  
in einem Film endlich die Anker lichten  
mit mir als Lotse Karlsson an Bord hinaus

in die wutentbrannte Barentssee  
die Brücke: neun Stockwerke hoch  
polare Finsternis hier ende ich

halte die Kamera und heisse jetzt: Benedetto Giorno  
heisse: gepriesen sei der Tag  
halte die Kamera aufs gurgelnde schrundige Wasser

die Gischt spritzt mir in die Linse  
ein Film über dem Auge das mich sieht  
wie ich ein anderer bin

wie ich erzähle  
als Geist der über den Wassern schwebt als Auge  
in einer neuen Zeit in einem andern Leben

Liebe Leserinnen und Leser, Freundinnen  
und Freunde der Independents

SWIPS-LOGBUCH-000 ist eine Einladung. An alle, die sich leidenschaftlich, kompetent, lustvoll und verlässlich mit literarischen Landschaften beschäftigen. Dabei soll explizit nicht nur die Welt der SWIPS-Verlage im Zentrum stehen, wenn auch diese die dem Magazin nächste ist. Den unbestechlich kritischen Blick suchen wir genauso wie die passionierte Polemik. In das Lamento um das Verschwinden des Feuilletons einzustimmen – ein weites Feld der Unschärfe –, ist nicht unser Ding. Im Gegenteil: Wir sehen es als eine günstige Gelegenheit, ein Schiff flottzumachen, in See zu stechen. Es sind durch das Wegfallen von Stellen im medialen kulturellen Segment so viele Kapazitäten frei geworden, dass es doch möglich sein sollte, eine Handvoll Unerschrockener dazubringen, an Deck des Magazins SWIPS-LOGBUCH die Literaturen der Schweiz zu erkunden. Nicht der gesicherten Stelle und des verlockenden Honorars wegen, sondern weil es etwas zu sagen, zu schreiben, zu berichten, zu zeigen gibt.

Hundert Jahre lang dauerte das Leben des unerschrockenen Claude Lévi-Strauss. Sein Werk ist in vielerlei Hinsicht bahnbrechend. Immer wieder ist er in See gestochen, hat sich ins grüne Herz des Dschungels begeben, hat reissende Flüsse befahren und karge Steppen durchwan-

dert. Dann, zurück am Schreibtisch, hat er nachgedacht, sein Logbuch geschrieben, und: er hat dem Neuen phantastische Titel verpasst: »Traurige Tropen« – »Das wilde Denken« – »Das Rohe und das Gekochte« – »Luchsgeschichten« – »Vom Honig zur Asche« – »Der Ursprung von Tischsitten« – »Eingelöste Versprechen« und nicht zuletzt: »Sehen, Hören, Lesen«. Wir erlauben uns, respektvoll, diese Titel als *Brindis* auf die Flagge vom SWIPS-LOGBUCH-000 zu schreiben. Als Trinkspruch auf all jene, die unterwegs in der Zeit sind.

SWIPS-LOGBUCH-000 ist noch nicht das eigentliche Magazin. Eher der Versuch einer ersten Kartographie des Gebietes, das zu erkunden wir uns aufgemacht haben: noch *Terra incognita*. Nicht mehr als ein erster Eintrag ins Logbuch. Wie SWIPS-LOGBUCH-001 aussieht, wird sich weisen. An der Buchmesse LUZERN BUCHT, im März 2010, werden wir wissen, ob dieses Schiff zu segeln imstande ist. Darauf freuen wir uns. Gleichzeitig laden wir Sie alle ein, zu zeigen, dass Sie etwas zu sagen haben, das mehr als nur die üblichen Verdächtigen anspricht.

In diesem Sinne grüssen wir Sie herzlich.

SWIPS-LOGBUCH-000, im November 2009



Werner Bucher, der Verleger als Spürhund



Liliane Studer, Urs Engeler und Susann Schulz, die drei an der Aare



Andreas Grosz, einer hört zu



Urgestein Beat Brechbühl und Monika Oertner erfinden eine neue Reihe



Thomas Howeg, gib mir deins, dann geb ich dir meins



El Ex-Präsidente oder Der-Verleger klingelt nur zweimal

Etwas sagen: das Gegenteil von Mitreden. *Bruno Steiger*



Die Koje einer Hundertjährigen

Wenn wir nachts in unseren Kajütenbetten lagen und er und ich uns vorstellten, den Ozean zu überqueren, und jeder auf seinem Deck in die Dunkelheit redete, dann begleiteten uns die Lieder der Schwester auf der Reise. Ihr Gesang war das Wasser, auf dem der hohe Kahn schaukelte, er war der Wind, und sogar den stummen, wegweisenden Sternen wurde er zur Stimme. Bei Sturm steigerte er sich zu einem wilden Jauchzen und Heulen. Dann kamen die Eltern in unser Zimmer. Licht fiel über unsere weit offenen Augen her. Mit energischen Worten wurden die Wogen geglättet. In friedlicheren Gewässern ging die Fahrt weiter und führte allmählich in den Schlaf. (in: Andreas Grosz, *Fabnenflucht mit der Lokalbahn*)



Gründungsfest 07: Keiner zu klein, verlegen zu sein



Gründungsfest 07: El Presidente schwört



Gründungsfest 07: Bruno Steiger und Dieter Zwicky



Retraite Winter 09, Unterschächen: Kai Jerzö, Martin Wallimann, Michèle Zoller



Unterschächen: Heinz Scheidegger, Thomas Howeg, Ricco Bilger



Unterschächen: Lilian Studer, Beatrice Martiz, Gastgeberin, und Heinz Scheidegger



Unterschächen: Matthias Burki und Martin Wallimann, die Zentralschweizer



Solothurner Literaturtage 09: Hartmut Abendschein spricht fern



Solothurner Literaturtage 09



Solothurner Literaturtage 09: Goofy alias Jürg Zimmerli mit Hund



Jubiläum CTL 09: Liliane Studer, die SWIPS-Präsidentin



Retraite Herbst 09, Holderbank

SWIPS – SWISS INDEPENDENT PUBLISHERS – ein Zusammengehen von derzeit fünfundzwanzig unabhängigen Deutschschweizer Verlagen.

SWIPS steht für die Bestrebungen von Buchverlagen aus diversen Gattungs- und Wirkungsbereichen, gemeinsame Interessen zu formulieren, und ist eine Plattform, um deren Wahrnehmung bei den Leserinnen und Lesern, dem Buchhandel, den Medien und den kulturpolitischen Institutionen sichtbar zu machen.

SWIPS steht für das Selbstverständnis der Schweizer Verlags- und Buchkultur im Umgang mit den Medien und der Öffentlichkeit.

SWIPS fordert einen selbstbewussten und selbstverständlichen Umgang des Buchhandels und der Medien mit dem breiten Spektrum der Publikationen von Schweizer Verlagen sowie eine entsprechende Präsenz der Autorinnen und Autoren auf Lesebühnen und Festivals.

SWIPS fordert faire Wettbewerbsbedingungen, kulturpolitische Strukturförderung.

SWIPS veranstaltet zu diesem Zweck Anlässe rund ums Buch und nimmt an solchen teil.

litblogs.net – literarische weblogs in deutscher sprache

Hrsg: Christiane Zintzen & Hartmut Abendschein  
ISSN 1662-1409 / URL / Site: <http://www.litblogs.net/>

litblogs.net – literarische Weblogs in deutscher Sprache – ist ein Portal für und Online-Magazin aus AutorInnenblogs.

Schwerpunkte: Präsentation, Verbreitung, Dokumentation und Archivierung von literarischen Schreibprozessen, Förderung des Austauschs der Autorinnen und Autoren untereinander sowie der Beobachtung von und Beschäftigung mit Entwicklungen des literarischen Feldes im Kontext kontinuierlicher Medienumbrüche.

Lucien Leitess empfiehlt:

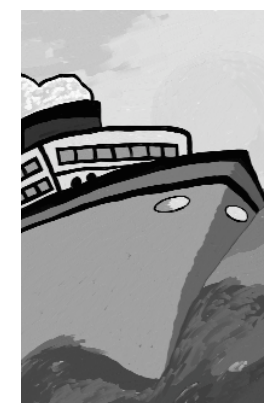
Das Interview: [http://www.pw.org/content/agents\\_editors\\_qampa\\_agent\\_georges\\_borchardt](http://www.pw.org/content/agents_editors_qampa_agent_georges_borchardt)  
Der Film: [http://www.pw.org/content/agents\\_editors\\_georges\\_borchardt](http://www.pw.org/content/agents_editors_georges_borchardt)

swips  
-LOGBUCH-000  
Impressum

Redaktion: Ismael  
Gestaltung: pudelundpinscher  
Korrektorat: Liliane Studer

Druck: Jacob Druck, Konstanz  
2. Auflage: 1000

© SWIPS-LOGBUCH-000  
Redaktionsadresse: SWIPS, c/o Edition Howeg,  
Bürglistrasse 21, 8002 Zürich



© Urs Anna Aeschbacher

bilgerverlag  
Christoph Merian Verlag  
Dörlemann Verlag  
Edition 8  
edition clandestin  
Edition Howeg  
Edition Patrick Frey  
edition pudelundpinscher  
Edizioni Periferia  
edition taberna kritika  
Der gesunde Menschenversand  
Lateinamerikaverlag  
Lenos Verlag  
Limmat Verlag  
orte Verlag  
Rotpunktverlag  
Salis Verlag  
Verlag Scheidegger & Spiess  
Seismo Verlag  
Unionsverlag  
Urs Engeler Editor  
Verlag Das Fünfte Tier  
verlag die brotsuppe  
Verlag Martin Wallimann  
Waldgut Verlag & Atelier Bodoni

